Amtsblatt der Stadt Wien
28/I. 1916

I
105

Obmänner-Konferenz.

Bericht

über die 30. Sitzung der Obmänner-Konferenz vom **10. November 1915.**

Vorsitzende: Bürgermeister Dr. Weiskirchner und Vize-Bürgermeister Hierhammer.

Anwesende: Vize-Bürgermeister Rain, ferner die Gem.-Räte Steiner, Schmid, Dr. Schwarz-Hiller, Dr. Hein, Dr. v. Dorn, Reumann und Skaret, ferner
Magistrats-Direktor Dr. August Nüchtern,
die Ober-Magistratsräte Dr. August Mayr, Dr. Dont und Dr. Konstantin Mayer,
die Magistratsräte Dr. Jamöck, Dr. Ehrenberg und Dr. Sagmeister, weiters
Magistrats-Sekretär Dr. Wanschura,
Magistrats-Ober-Kommissär Dr. Roßkopf und
Marktamts-Direktor Bauer.

Entschuldigt: Gem.-Rat Leitner.

Schriftführer: Magistrats-Sekretär Böttger.

Vize-Bürgermeister Hierhammer eröffnet die Sitzung und bringt zur Kenntnis:

Die nachstehende Nachweisung der bei der Zentralstelle eingegangenen Spenden vom 10. November 1915, weiters die nachstehende Tabelle über den Stand der Anmeldungen für den Unterhaltsbeitrag am 9. November, weiters die nachstehende Tabelle über die Kleinhandelspreise sowie über die Vorräte an unentbehrlichen Bedarfsgegenständen (Stichtag 1. November 1915), den nachstehenden Ausweis über die Schlachtviehauftriebe auf dem Zentral-Viehmarkte St. Marx am 2. und 8. November 1915 sowie den nachstehenden Sanitätsbericht über die Zeit vom 28. Oktober bis 9. November 1915.

Nachweisung

der eingegangenen Spenden und der hievon bestrittenen Ausgaben bis 10. November 1915.

Empfang	Betrag K	h	Ausgabe	Betrag K	h
Spenden:					
Für allgemeine Zwecke:					
a) von verschiedenen Parteien	[1]) 2,805.043	27	Fortlaufende Unterstützungen	1,329.866	56
b) vom Kriegshilfsbureau	*) 875.000	—	Einmalige Unterstützungen	385.435	04
Für Ausspeisungszwecke:			Ausspeisung	3,317.988	99
a) von verschiedenen Parteien	[2]) 867.417	97	Näh- und Strickstuben	319.809	84
b) von Exz. Baronin Bienerth (bar)	[3]) 2,102.113	24	Subventionen	410.444	03
Zinsen der Wertpapiere	24.740	49	Auslagen für Porto, Drucksorten u. dgl. .	19.584	20
Vom Staate noch nicht rückersetzte Vorschüsse an die Flüchtlings-Zentralstelle .	266.838	15	Noch nicht rückverrechnete Verläge	38.145	01
			Vorschüsse an die Zentralstelle für die Kriegsflüchtlinge	266.838	15
Summa .	6,941.153	12	Summa .	6,088.111	82
Ab die Ausgaben .	6,088.111	82			
Daher noch verfügbar .	853.041	30			

Anmerkung:
An „laufenden" Unterstützungen für 3929 Personen sind bisher bewilligt pro Monat . . . . 109.472 K — h

Wien, am 10. November 1915.

Weidinger m. p.,
Rechnungs-Ober-Revident.

---

*) Überdies an Wertpapieren 2076 K — h Nominale.
[1]) Darunter als Erlös für abgegebene 289.229 K 12 h Nominale Wertpapiere 250.224 K 42 h
[2]) „ „ „ „ „ 5.800 „ — „ „ „ „ 4.425 „ — „
[3]) „ „ „ „ „ 21.800 „ — „ „ „ „ 17.963 „ 75 „
316.829 K 12 h 272.613 K 17 h.